

Volksblatt

Verlag u. Geschäftsstelle:
Halle (Saale), Burg 42-44,
Telefon 1047.
Eröffnet von 7 1/2 Uhr früh
bis 6 Uhr nachmittags.
Postfach Nr. 10000.
Bismarckstraße

Schriftleitung:
Halle (Saale), Burg 42-44,
Telefon 1045.
Sprechzeit: Nur werktags
von 12 bis 1 Uhr mittags.

Sozialdemokratisches Organ für Halle und den Bezirk Merseburg.

Bezugspreis: Frei Haus monatl. 3,50 Mk., vierteljährl. 10,50 Mk.,
durch die Post bezogen monatl. 3,50 Mk., ohne Zustellungsgebühr.

Erscheint jeden Dienstag nachmittags.
Anzeigen bis morgens 9 Uhr erbeten, größere tags vorher.

Anzeigenpreis: 40 Pf. für den Millimeter Höhe u. Spalte; 120 Pf.
für Kletze, anschließend an den dreizehnpaltigen Textteilteil.

Für Sowjet-Rußland!

Gegen die Weltreaktion!

In der Nacht des Weltkrieges, über den Grenzen des Völkermordens leuchtet im Osten die Fackel der sozialen Revolution, die seitdem noch keine revolutionäre Macht der alten Welt hat verdrängen können. „Friede!“ das war die Losung, mit der unsere russischen Genossen, die vielberühmtesten Volkshelden, in der denkwürdigen Revolution vom 7. November 1917, die Verwaltung des vom Jaremski gerüsteten Landes übernahmen — „Arieg!“ das war das Schicksal, das ihnen die kapitalistischen Staaten erdrosseln brachten. Aber obwohl sich der eiserne Ring der Völkermord um das geringste Land im Osten Europas legte, obwohl von allen Himmelsrichtungen die Armeen anrückten, die dem Geldfuß wieder zur Macht verhelfen sollten, obwohl die böse Erbschaft des Väteren, Not und Elend, auf dem russischen Volke lastete, die Männer der sozialen Revolution in Moskau und Petersburg, die Arbeiter und Bauern des weiten Reiches ließen das rote Banner des 7. November nicht sinken. Der deutsche Militarismus, die Haupt des Generalstabes in Breslau, Kowalew, Kowalew und Kornilow, die Kolonialgeneral der Reaktion, Rumänien und Franzosen in Odesa, Petliura, der Nationalkauter in New, Engländer und Amerikaner in Archangel und Murmann, Finnen, des Wörbers Mannereheim in Karelien, Judentum und die deutschen Kapitalisten in den Chjeepowingen, Denikin im Süden, Kollischal und die Japaner im Osten — wer kennt die Selbstverleumdung, nennt die Namen der Verräter, die sich auf Rußland stürzte! Rußland vergaß nicht. Taufendmal totgefaßt, erhob es sich immer wieder in bewundernswürdiger Mute und schlug die Angreifer zu Boden. Vor den Toren Petersburgs kämpften die Arbeiter jener Stadt, die noch den jubelnden Zügelmelungen längst verhungert sein mußten, Judentum nicht nieder. Von der Wolga trieben die Arbeiter und Bauern der roten Armee Kollischal bis nach Irkutsk am Baikalsee zurück und vernichteten ihn. Sie befreiten das Kohlengebiet am Don und den Kaukasus von Denikin, sie besetzten Südrußland und die Ukraine, stürzten am Weissen Meer jene Fackel der Empörung auf, die den Sozialisten aller Länder das Schwertgepfeß der nahenden Vergeltung ist.

Entsetzt sich die Meute eines Augenblicks von ihrer Dese ab, England, der Goldbeher all des Goldenes, das den Ring um Sowjet-Rußland bildet, fürchte, umsonst sein Geld einzuflehen, und wurde schwankend. Um so mehr, da in den Ländern Zentralasiens der Gedanke des Kommunismus, der in den unwidrigen Wäldern jener Gegenden nie ausgehoben war, einen guten Boden fand, Zentralasien aber an Indien grenzte. Sowjet-Rußland erklärte seine Friedensbereitschaft. Unermüdet betonte es, daß es den Frieden wolle und brauche, um in aufbauender Arbeit seine eigentliche Mission zu erfüllen, das Gebäude des Sozialismus zu errichten. Seine roten Armeen, die Kollischal in Sibirien vernichteten, rief es zurück und gab ihnen anstelle des Genettes den Hammer und die Axt, anstelle der Geschütze den Pflug und anstelle der Fingerringe, die soziale Revolution auf Schachfüßern zu verdrängen, die wahrhaft große Aufgabe, sie durchzuführen in freudlicher Arbeit.

Regens! Polen, dessen Volk von einer unerfüllbaren Regierung in imperialistische Nachströme gelockt wird, will nicht,

**Auf zum Protest! Bekundet Sowjet-Rußland eure Solidarität!
Es lebe die soziale Revolution! — Nieder mit der Weltreaktion!**

Die Henterrolle Ungarns.

Berlin, 14. Mai. (Eigene Drahtmeldung des SB.) Während England und Rumänien verhandeln, von der Offensive Polens gegen Rußland sein Vorwärtsschritt geholt oder daran irgendeine sonst besterhalt zu sein, befindet sich die Zentrale der europäischen Gegenrevolution, Ungarn, der politischen Regierung seine Arme als Heerese im Kampfe gegen den Bolschewismus anzuwenden. — Ungarn hofft offenbar, wie die Reaktionen in Deutschland, auf die Hilfe von der Entente die Erlaubnis ergötzen zu können, noch für längere Zeit eine größere als die ihnen ausgemessene Arme beizubehalten zu dürfen.

Regierungsrücktritt in Italien.

In Italien ist das Ministerium Nitti zurückgetreten. Gestern ist es über einen Konflikt mit den Völkern und Abgeordneten angetreten. Die letzte und die Aufgabe einer Erklärung ab, die nicht der Glanz des Innenministeriums beraten lie. Die Kammer folgte jedoch der Regierung nicht, sondern ließ sie mit 193 gegen 119 Stimmen im Stich. Das Kabinett Nitti trat zurück. Der Anwalt befragte den Antrag des Kabinetts Nitti und sagt, daß die sozialistische Partei sich auch gegen die stehenden besonnen werde, mit deren Hilfe sie den Sturz Nittis herbeiführte. Das Blatt spricht von der fortgesetzten Regierung oder Bürger-

der Friede in den gequälten Wäldern des Ostens naht. Die politische Regierung fürchtet ein friedliches Sowjet-Rußland noch mehr als ein kriegerisches, denn die Ideen des Sozialismus, die man als Volksheldentum den Massen demagogiert, werden von keinem Grenzpaß und keinen Vorkriegsregeln ferngehalten. Deshalb hat man nun ein neues Komplott geschmiedet und ist zu einer Offensive gegen Sowjet-Rußland geschritten, die zu verschiedenen Anfangserfolgen geführt hat. Niew ist den Polen in die Hände gefallen. Trotzdem muß ihnen klar sein, daß Rußland sie militärisch vernichten könnte, wenn es seine Macht auf Völkernongentriert. Wenn die Polen trotz dieser Erkenntnis die Offensive begonnen haben, so müssen sie sich geheimer Unterstützung erfreuen. Und so ist es: Erneut bemüht man sich, eine gemeinsame Front der Mandatanten gegen die Sowjetrepublik herbeizuführen. Manerheim, der Schlichter des finnischen Proletariats, der Freund Lubenborski, konspiriert in Berlin bei der englischen Gesandtschaft. Japan sendet unaufhörlich Truppen nach Sibirien. Zum letzten Male erhebt man sich, um den verbotenen Sozialismus in Rußland niederzuschlagen.

Wohin dem Proletariat aller Länder, wenn es gelingt! Das sozialistische Rußland ist die Zukunftshoffnung des internationalen Proletariats. Wird es niedergestürzt, so ist der revolutionäre Kampf in allen Ländern ungeheuer erschwert. Gerade die deutsche Arbeiterklasse würde die Folgen der russischen Niederlage schwer zu tragen haben. Die soziale Umwälzung in Deutschland wird durch ein sozialistisches Ostregime ganz bedeutend erleichtert. Ein Rußland, das durch die Entente beherrscht wird, liefert uns keine Rohstoffe und Lebensmittel. Deshalb liegt es in eigener Interesse der deutschen Arbeiterklasse, wenn sie sich jetzt erhebt und in den Ruf der Proletariat aller Länder einstimmt:

Hände weg von Sowjet-Rußland!

Die englische Arbeiterklasse hat auch diesmal wieder diesen Ruf erhoben, und die englische Regierung hat dem Ruf äußerlich nachgegeben, indem sie im Unterhaus versicherte, sie habe mit der polnischen Offensive nichts zu tun. Wir müssen verlangen, daß die deutsche Regierung allen Umtrieben der zaristischen Gegenrevolutionäre, die in Berlin ihr dunkles Gewebe spannen, energisch entgegentritt. Die Forderung der unabhängigen Sozialdemokratie war seit jeher:

Friede mit allen Ländern, Freundschaft mit Sowjet-Rußland!

Das polnische Volk, dessen Befreiungskampf wir immer unterstütz haben, muß aufmerksam gemacht werden auf seine verheerliche Regierung, muß erfahren, daß Deutschland nicht gewillt ist, sich als Bundesgenossen in einem neuen Kriege mitzubrengen zu lassen.

Der Zentralvorstand der Unabhängigen Sozialdemokraten hat zu einer Aktion für die Sowjet-Rückkehr aufgerufen. Das soziale Proletariat wird am nächsten Sonntag im Volkspark seine Stimme erheben. Jeder folge diesem Rufe!

Arbeiter, Anseher, Parteigenossen!

Seid durch Massenbetriebe der Protestversammlung, daß Sowjet-Rußland in der Stunde der Gefahr das deutsche Proletariat an seiner Seite weis!

Schand-Ungarn wird boykottiert!

London, 12. Mai. Das Bureau des internationalen Gewerkschaftsbundes hat auf einer Tagung in London beschlossen, die im Monat März angenommene Entschlossenung auf Boykottierung Ungarns unverzüglich zu verwirklichen. Sämtliche Gewerkschaftsverbände und andere Organisationen, die dazu mitwirken können, werden aufgefordert werden, in Beratungen zur Verwirklichung des Beschlusses einzutreten.

Der oberösterreichische Streik beendet.

Wien, 12. Mai. (SBZ.) Der oberösterreichische Generalstreik ist beendet. Auf allen Gruben, auch im Kypfeler Revier, wird voll gearbeitet. Es sind fast alle Belegschaften eingestellt. Von einem Streikpatente der Völkern für die Volksheldentum kann keine Rede sein. Dieses Gerücht wurde verbreitet, um den Generalstreik zu retten. Verhandlungen über wirtschaftliche Forderungen sind vorher eingeleitet gewesen, sie befinden sich noch im Stadium der Besprechung.

Der Klassenkampf in Frankreich.

Der französische Kapitalismus hat die Rebellion im Leibe. Je brutaler die Herren des Kapitals ihre Herrschaft durch den steigenden Militarismus sichern und ausbauen, um so heftiger wird der Widerstand der Arbeiterklasse gewacht. Jetzt hat er sich zu offener Empörung verdrängt, die zum Glück nicht regellos emporkommt, sondern sich zu planmäßiger Handlung der gesamten geschulten Arbeiterklasse vereint.

Ein gigantischer Streik durchlief das ganze Land! Das Entscheidende aber ist, daß es diesmal nicht um Lohnerhöhung oder wirtschaftliche Aufbesserung geht, sondern um eine Solidaritätsaktion der ganzen Arbeiterklasse für Sozialisierung. In erster Linie um Verstaatlichung der Eisenbahnen. Die Confederation von Travail (Allgemeiner Gewerkschaftsbund) hat den streikenden Eisenbahnern zur Seite und erweiterte ihre Forderungen zur allgemeinen Sozialisierung. Die Bergarbeiter, Eisenarbeiter, Metallarbeiter um, schlossen sich an, legten die Arbeit nieder — und um wird der Streik im ganzen Lande als gemein.

Die Regierung als politisches Organ der Kapitalisten griff ein. Sie hat von Kosses Schandregiment in Deutschland ihr Rezept bezogen und kopiert es. Brutale Verfolgungen gingen los. Als Hauptmaßnahme soll der Antrag der Regierung auf gerichtliche Auflösung des Allgemeinen Gewerkschaftsbundes und des Bund hätte nämlich einen vollständigen Plan zur Sozialisierung der Eisenbahnen ausgearbeitet, was nach allen Gesetzen von Anno Lobat keine „Kompetenz“ überschreitet. Der Streik geht nun darum, daß die Regierung diesen Antrag bezogen sollte, worauf die Regierung mit Stein und mit Knüttelstößen, Knüttelstößen und Verhaftungen der Gewerkschaftsführer antwortet. Der Kampf nimmt dadurch immer heftigere Formen an. So machen die französischen Proletariat eine treffliche Lehrzeit im Klassenkampfe durch. Es ist selbstverständlich, daß sich das Ringen immer mehr vertieft und verlärfen muß, bis die Arbeiter bereit gefaßt genug sind, um durch eine planmäßige und einheitliche Aktion die Herrschaft über die Produktion zu erringen. Das Ziel bleibt immer der Sozialismus.

Berlin, 14. Mai. (Eigene Drahtmeldung des SB.) Der Generalstreik in Frankreich nimmt täglich an Erbitterung zu, was sich (sowohl dadurch, daß immer neue Gruppen in den Streik eintreten, als auch dadurch, daß die Verfolgung der Streikführer immer größeren Umfang annimmt.

Gewerkschaften und politische Kämpfe.

Die Streikbewegung in Frankreich

mit unserem holländischen Parteigenossen G. E. W. Veranlassung zu längeren Ausführungen über die Ausdehnung des Wirkungsfeldes der Berufsorganisationen. Die Kameraderie oder die Gewerkschaft ist nicht mehr das, was sie gewesen ist: die Organisation von Arbeitern, die für bessere Arbeitsbedingungen in ihrem eigenen Beruf sich miteinander anstrengen haben. Die Berufsorganisation hat nicht mehr oder wenigstens nicht mehr allein eine andere Bestimmung der Arbeitsprodukte im Auge, sie kämpft auch für eine andere Produktionsweise. Um die Ausübung zu gewährleisten, war es notwendig, daß die Mitglieder eines bestimmten Betriebes ihren Arbeitgeber eine Macht entgegenstellen konnten. Um die Ausübung durchzusetzen, ist es nötig, daß die Arbeiter dem Staat, dem Machtmittel der kapitalistischen Klasse, eine Macht entgegenstellen können. Aber das können sie nicht ohne, als Glieder eines beschränkten Betriebes. Zu diesem Zweck müssen sie sich miteinander als Glieder derselben Klasse verbünden. Für die Arbeit von früher war die Beteiligung der Arbeiter in Handwerksbetrieben genügt und sogar unentbehrlich. Für die Arbeit von heute können sie mit den Berufsorganisationen nicht auskommen und diese erfordern deshalb nicht mehr als eine notwendige Vereinigung, sondern als eine notwendige Trennung der Arbeiter. Man sieht denn auch eine immer häufigere Zentralisierung der Berufsorganisationen; die Verdrängung einer Anzahl besonderer Organisationen und vor allem das gemeinschaftliche Auftreten unter Führung einer allgemeinen Leitung.

Während früher der anfänglich vorhandene Anseh der Berufsorganisationen an die politische Partei abgetreten worden ist, weil dies das Wachstum der wirtschaftlichen Organisationen beinträchtigen hätte, ist heute alle Sündenliste für eine heilige Unimmunität fort. Inzwischen sind die Berufsorganisationen viel härter geworden. Überall sieht man sie Anstalten treffen, um einen Teil der Arbeit der politischen Partei zu übernehmen. Und zwar den wichtigsten und wichtigsten Teil: die Aufhebung des Streikloches an den Produktionsstätten. Für diesen Zweck ist über die kräftigste Waffe des Proletariats: die Arbeitslosenbewegung. Der Unterschied gegen früher ist, daß eine sehr viel größere und besser beschaffte Waffe der Bewegung für den Sozialismus betritt. Die Arbeit ist von der Haupttruppe eingeholt worden, der Wille und die Einheit einer Widerpart hat das Gut einer Mehrheit gewonnen, nicht nur der Gewerkschaft, sondern auch bereits der Interaktion zwischen Berufsvereinigungen und politischer Partei sind gefallen. Die neuesten Entscheidungsförmeln für diese neue Kampffront sind die Zusammenfassungen zu Kartellen, legt in Frankreich und bereits der einzigen Parteien in England. Die Gewerkschaft in Deutschland, die ein selbständiges Kartell der gesamten Gewerkschaftszusammenfassung der Regierung gegen, seien Anzeichen der gleichen Entwicklung. Selbstverständlich ist auch die neue Kampffront der Reichlichen nicht über. Sie erfordert außerordentliche Vernehmlichkeit, noch mehr Disziplin, noch mehr Solidarität, noch mehr Opferbereitschaft. Sie birgt Gefahren nach dem in für den Sozialismus, daß eine partei Betrugsbereitschaft über große Fragen her

Auf zum Protest! Fritz Kunert kommt,

unser langjähriger Vertreter.

Er spricht Sonntag, den 16. Mai, vorm. 10 Uhr,
im Volkspark, Burgstraße 27, über:

Die Reichstagswahlen.

Protest gegen die Erdrosselung Sowjet-Rußlands
und das Urteil im **Kilian-Prozeß.**

Arbeiterinnen, Arbeiter, Angestellte, Beamte,
Bürgerinnen und Bürger!

Neues Kriegsunheil droht den Völkern
auch dem deutschen Volke.

Vergeßt nicht die Bergewaltigung des

Landtagsabgeordneten Kilian.

Heraus zum Protest!

Sozialdemokratischer Verein Halle-Saalkreis
(gegr. am 19. April 1889).

Der alte Sozialdemokratische Verein in Halle.

J. A.: Kasparek.

Auf zum Frauentag!

Öffentl. Frauen-Versammlung

Schiepzig
am Sonnabend, den 15. Mai, abends 8 Uhr.

Bruckdorf
am Sonntag, den 16. Mai, nachm. 3 Uhr.

Dieskau
am Sonntag, den 16. Mai, abends 8 Uhr.

Lokale werden noch örtlich bekanntgegeben.

Referentin: Genossin Krüger, Halle.

In allen Versammlungen Tagesordnung:

Frauen, heraus zum Kampf!

Genossinnen und Genossen, werbt für guten Versammlungserfolg.

Der Vorstand des Sozialdemokratischen Vereins (USPD).

1048

J. A.: Kasparek.

Eilenburg.

Sonnabend, den 15. Mai, abends 8 Uhr,
im Schützenhaus:

Öffentliche Wählerversammlung.

Tagesordnung:

Die Reichstagswahlen. — Protest gegen
die Erdrosselung Sowjet-Rußlands.

Referent: Abgeordneter Kunert, Berlin.

Zahlreichen Besuch erwartet.

Die Parteileitung der USPD.

Landsberg u. Umgegend.

Sonnabend, den 15. Mai, abends 8 Uhr,
im Gasthof zum Pelikan:

Öffentl. Volksversammlung.

Referent: Genosse Book, Halle.

Die Adressen der Mitglieder für Landobere
Heut beim Genossen Sabisch zu jederminne
Erwähnt aus.

Die Ortsverwaltung der USPD.

**DEUTSCHER
METALLARBEITER
VERBAND**

HALLE A.S. FERNRUUF
33020ZEIT 11-14-6.

HARZ 42/44
N 9 1726
SONNABEND 9-2.

Montag, den 17. Mai, abends 7 Uhr,
im Volkspark (kleiner Saal):
Betriebsräte und Vertrauensleute.
Tagesordnung: Gewerkschaftstaktik. — Der
Schiedsspruch und unsere weitere Stellungnahme.
— Organisation der Betriebsräte u. Vertrauensleute.
Die Obleute erscheinen eine Stunde früher zum
Abzeichnen. — Zutritt haben nur obenbenannte
Funktionäre. Ohne Legitimation kein Zutritt.

Dienstag, den 18. Mai, abends 7 Uhr,
im Volkspark (großer Saal):
Erster und letzter Abend.
Vortragender: Herr Carl de Giorzi, Spieltheater
vom Deutschen Theater in Stuttgart.

Das Programm verspricht einen gausensreichen
Abend. Pünktliches Erscheinen ist notwendig, da
mit Beginn der Vorträge die Saaltüre geschlossen
werden. Einlasskarten im Vorverkauf 1 Mk., an der
Kassa 1,25 Mk., bei den Vertrauensleuten und im
Bureau erhältlich. — Die Vertrauensleute müssen
am Montag abend abgerechnet haben.
Die Ortsverwaltung.

Parteischriften Volks-Buchhandlung.

empfehlen

Volks-Buchhandlung.

Fritz Kunert,

unser langjähriger Vertreter spricht

in **Dölau** in Dierschkes Gasthaus
am Sonntag, den 16. Mai, nachm. 3 Uhr, über:

Die Reichstagswahlen. — Protest gegen
die Erdrosselung Sowjet-Rußlands
und das Urteil im Kilian-Prozeß.

Vorversammlungen

Sonntag, den 16. Mai, nachmittags 1 1/2 Uhr:
in **Nietleben** im Gasthaus zur Sonne,
in **Lieskau** im Gasthaus Donner,
in **Schiepzig** im Gasthaus Schiepzig,
in **Lettin** im Gasthaus zur guten Quelle.

In allen Versammlungen Tagesordnung:

Die Wahlen. — Die Kunertversammlung.

Redner die Genossen:

Graue, Kufschbach, Günther, Stummer.

Weitere Wähler-Versammlungen

im Saalkreise finden statt für:

Niemberg und Umgeg. im Gasthaus Leubner
in Niemberg, nachmittags 3 Uhr,
Pfützthal, nachmittags 3 Uhr,

Zscherben, im Gasthof Volke, nachm. 3 Uhr.
Tagesordnung in allen Versammlungen siehe oben.

Redner die Genossen: **Bruch, Kasparek und Krauß.**

Arbeiterinnen, Arbeiter; Bürgerinnen und Bürger!

Heraus zum Protest!

Verlangt die Freiheit eures Abgeordneten
Kilian.

Sozialdemokratischer Verein für Halle-Saalkreis (USPD).
(Gegr. am 19. April 1889.)

Alter Sozialdemokratischer Verein f. Halle
1038 J. A.: Kasparek.

Verband der Fabrikarbeiter, Zahlstelle

Sonntag, den 16. Mai, von 10—1 Uhr:
Wahl der Delegierten zum Verbandstage.

Die vorgeschlagenen Kandidaten werden im Wahllokal bekanntgegeben.
Stimmzettel sind ebenfalls dort zu haben.
Ohne Verbandsbuch oder Karte kann nicht gewählt werden.

In nachstehenden Lokalen findet die Wahl statt:

1. Halle, im Bureau
2. Halle, im Letzten Dreier
3. Kröllwitz, im Lindenhof
4. Trotha, bei Vogel
5. Ammendorf u. Umg., im Bahnhofs-Restaurant
6. Osendorf-Radowitz, im Dreierhaus in Osendorf
7. Bruckdorf u. Umg., in Bruckdorf bei Grosse
8. Dölau, im Gasthof zur Dölauer Heide
9. Nietleben, im Gasthof zur Sonne
10. Teicha, bei Gottschalk
11. Löbejün, Zur guten Quelle
12. Zappendorf, bei Rabe
13. Pattersberg, beim Kollegen August Bohne
14. Krosigk, beim Kollegen Friedrich Richter
15. Böllberg-Wörmiltz, im Gasthof Wörmiltz
16. Bennstedt
17. Lettin, Zur Erholung
18. Schiepzig, beim Kollegen Karl Schulze
19. Zörbig, im Rest. Dorotheenhof
20. Schönwitz

Pflicht aller Kollegen und Kolleginnen ist es, sich rorge an der Wahl
zu beteiligen.
Die Ortsverwaltung.

1 Tofen neue und gebrauchte
Herren- und Damenräder,
sowie **Mäntel und Schläuche**
pr.kauft
Otto Hänisch, Turmstraße 156,
Telephon 2718.

Gin- und Verkauf
unser und gebrauchter
Wäbel, Weilerwaren,
Federbetten, Wädel usw.
Frau Rust,
Eternit- & Eternit- &
Telephon 3670.

Stadttheater.

Sonnabend, den 15. Mai,
Anfang 7 1/2, Ende 10 Uhr,
Das Dorf ohne Glocke

Sonntag nachmittag:
Hannuel, 1024
Sonntag abend:
Hans Heiling.

Thalia-Theater.

Gastspiel d. Stadttheater-
Verbands. 1029
Sonntag, den 16. Mai,
abends 7 1/2 Uhr:
Penston Schöllner.

Bei 640
Nervenleiden,
Rheumatismus,
Erdichtung u. Folge-
krankheiten
nehmen mit bestem
Erfolg
Leht-, Dampf-,
Kur- und med.
Bäder im
Park-Bad
Dorotheenstraße 17
— Tel. 6162
Jnh. E. Weidhans,
früher Helios-Bad.

Große Anwalts- Hosensträger

ausw. in 400-
Karowweg Gumbi
Paar 24. — Hk.
Leipziger Bazar
Leipzigerstr. 11.



Normal-Gemden

klein mittel groß
35 Mk. 37 Mk. 39 Mk.
Dauerhafter - Vertrieb,
Rl. Berlin 2,
1 Str. rechts, Ca. Sternstr.

Teillzahlung

liefern ich
Möbel
aller Art, besonders
moderne
Schlafzimmer
Küchen

N. Fuchs

Möbelhaus
Halle.
Gr. Ulrichstr. 58,
I, II, III. Etage.

Schulsenkel

empfehlen
Leipziger Kasar,
Reiniger Str. 17, 3

Kantuschulstempel

Türschilder, liefern an
Tag der Bestellung, 501
Alfred König, Stempel- u.
Schneiderfabrik, Halle a. S.
Fleischerstraße 24.

Mittlerberfelle.

Kaufe zu höchsten Preisen
Wäbel, Wädel,
Garbrobe, Schuwerk,
Waffeninstrumente, Brief-
mensalien, Herren-Wert-
sachen, Hirschschneide,
F. Hennicke,
Al. Ulrichstr. 15, Tel. 4414.

Echt Nordhäuser Kautabak

reine Rauchtobake,
deutsche Zigaretten,
von 25 Pf. an,
G. Siemerer, 1031
Liebenauerstraße 18.

Mode-Zeitungen

empfehlen
die Volks-
buchhandlung.

Dank

Für die herliche
Erfolge beim Hin-
schicken meiner lieben
Kart, lag ich allen
meinen Bekannten
dank. Dank Herrn
Karl Vorens und
Herrn Vorens,
An diesem Schmers
Artur Kehrer
Gohmenleben.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 14. Mai 1920.

Gegen die Vergewaltigung Rußlands.

Am kommenden Sonntagvormittag 10 Uhr demonstriert das arbeitende Volk Halle im Volkspark gegen die neuen Kriegstreiber der herrschenden Klasse gegen S. W. J. Rußland.

Die Arbeiter wissen, daß das Wort von der Neutralität Deutschlands gegenüber Rußland eine leere Phrase ist in Wirklichkeit ist Deutschland das Hinterland aller gegen S. W. J. Rußland gerichteten Aktionen der internationalen Kriegsverbrecher.

„Hände weg von Sowjet-Rußland!“

„Auf zum Protest! Genosse Fritz Kauerz spricht am Sonntag, den 16. Mai, vormittags im Volkspark über „Die Reichsbeschwerden gegen die Eroberung von Sowjet-Rußland und das Streik in Miljan-Brasch.“

„Arbeiterinnen, Arbeiter, Angestellte, Beamte! Auf zum Protest! Einsteig in Wagen.“

„Auf zur Flugblätterverbreitung!“

„Wähler, sichert euch das Wahlrecht!“

„Der Sternsteinhof.“

Die Wahlbewegung im Saalkreis.

Wie in allen anderen Kreisen, hat auch in Halle und dem Saalkreis die Wahlkampfbewegung sich eingeleitet. In vielen, in den letzten Tagen stattgefundenen Versammlungen, die zum großen Teil überfüllt waren, haben sich einige unserer Kandidaten, Genossen Roenen, Düwelle, Hildebrandt und die Genossen Krüger ihren Wählern vorgestellt.

Die Angeestellten erwachen.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Die Angeestellten erwachen.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

treffen. Auch dieser Kampf der Angeestellten ist ein neuer Beweis für die unheilvolle Wirkung der sozialdemokratischen Partei.

Die Arbeiterbewegung im Saalkreis.

Arbeiter, Arbeiterinnen!

Kauft nur in den Geschäften und besucht nur die Lokale, die eure Sache fördern und stets in eurem Blatte inserieren.

Nach wie vor verkaufen wir am billigsten!

Um jedem einzelnen unserer Kunden Gelegenheit zu bieten, sich bei uns ein Paar Stiefel zu kaufen, haben wir uns entschlossen als besonderes Pfingstangebot einen Teil unserer Ware zum Einkaufspreis ja sogar unter dem zu verkaufen.

Damen-Stiefel	Herren-Stiefel	Damen-Halbschuhe
mit und ohne Lackkappe 178	Rindbox 198	dauerhafter Lederhalbschuh 98
Hochschaff-Damenstiefel 198	Dauerhafter Herrenstiefel 275	elegante Form 168
Damen-Chevreau und Boxcalfstiefel 225	Igr. Post. Boxc.-u. Chevreaustiefel, Rahmenarbeit, mit u. ohne Lackkappe früher bis 525 jetzt 350	Halbschuh 195
Hochschaffstiefel, mit und ohne Lackkappe 250		Spangenschuh früher bis 360 jetzt 195
Chev.-u. Boxcalf-Damenstiefel, mit u. ohne Lackkappe 275		Weisse Damen-Schnürschuhe 89 104

Auf sämtliche Lackstiefel und Lackschuhe gewähren wir 25% Rabatt.

Segeltuch-Schuhe für Kinder 21-24 25 30 31-35
Wiebachs Schuhwarenhaus Damen-Hausschuhe Ledersohle . . . 18,75
 Damen-Pantoffeln 12,50 13,50
 1047 Kleine Ulrichstrasse II-12

Vereins-Anzeiger
 Ercheint jeden Dienstag und Freitag in 16 Spalten.
 Preis: 750 Mark.
Halle (Saale).

Arbeiter-Sänger-Chor
 Mittwoch, den 10. Mai, abends 8 Uhr:
Generalversammlung.

Frauen- und Mädchenchor.
 Di. Dienstag 7 1/2 Uhr, im Volkspark.
Eintracht.

Freie Sozial. Jugend. Halle.
 Bes.: Fortbildung des Vereins der Reichs-kinder.
 Sonnabend: Funktionär-Kursus.
 Sonntag, vormittags: Fortbildung d. Vereins-Mitglieder. Treffen vorm. 11 Uhr, Mittagsvergn. 12 Uhr, Vorkonferenz 2 Uhr, Vorkonferenz.

Touristen-Verein "Die Naturfreunde"
 Sonntag: Wanderung ins Blaue. Abmarsch 10 Uhr d. Kröllwitz.
 Dienstag, abds. 7 1/2 Uhr: Vortragsabend d. G. Reil, Vorkonferenz 7 Uhr.

Turnverein Fichte.
 Männer-Abt. Sonntag, 8-10 Uhr. Damen-Abt. Sonntag, 8-10 Uhr.
 Montag und Freitag, von 7-9 Uhr, 1. d. Blaudauer Club, Saubereitübungen.
 Sonntag, d. 10. Mai, abds. 7 Uhr: Volkspark-Monats-Versammlung.

Arbeiter-Schwimm-Verein, Halle a. S. (E.V.)
 Vereinslokal: Schwimmklub, Schwimmplatz d. 1. Schwimmplatz nach dem Monats-erfolg der Schwimm-erfolge.
 Montag, d. 10. Mai, abds. 7 Uhr: Schwimm-erfolge.

Athletenklub von 1890 in Halle a. S. Saale.
 Vereinslokal: Gold-Kette.
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 Arb.-Samaritaner-Kol. Halle
 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Hall. Mandolin-Orchester.
 Verein a. d. Saale.
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Bund Solidarität - Ursgr. Halle.
 Sonntag, den 16. Mai, vorm. 12 Uhr d. Volkspl.
Fahrt nach Oppin.

Arbeiter-Radfahrer-Bund "Freiheit"
 Sonntag vorm. 12 Uhr: Ausfahrt nach Oppin.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Mandolin-Gesellschaft Harmonie, Halle a. S.
 Vereinslokal: Restaurant, Saale, Dorotheenstr. 22.
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Artisten-Börse.
 Halle a. S. Fernpr. 2883.
 Vereinslokal: Zur Gläuberecke, Auguststr.
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Gesang-Verein Ammendori u. Umgegend.
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Kröllwitz.
 Arbeiter-Bildungs-Verein Kröllwitz.
 Vereinslokal: Lindenhof.
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Merseburg.
 Gewerkschafts-Kartell Merseburg.
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Auf Kredit
 liefert ich moderne Herren-Anzüge schon von 463 Mk. Burschen-Anzüge in großer Auswahl.
 Carl Klingler, Halle, Leipzigerstr. 11, 1. Etg. Sandberg, nur 1. Etage.

Interessehalber
 wer reichlich Geld hat, erbitte 1000000 nach solche erfreuliche Belohnungen um Dienstag!
 Frau M. Hädicke.

Interessehalber
 wer reichlich Geld hat, erbitte 1000000 nach solche erfreuliche Belohnungen um Dienstag!
 Frau M. Hädicke.

Interessehalber
 wer reichlich Geld hat, erbitte 1000000 nach solche erfreuliche Belohnungen um Dienstag!
 Frau M. Hädicke.

Interessehalber
 wer reichlich Geld hat, erbitte 1000000 nach solche erfreuliche Belohnungen um Dienstag!
 Frau M. Hädicke.

Ein Gutweil
 gegen alle Hautunreinheiten, Milch, Pickel, Sommerprossen und herbstliche Hauterkrankungen.
 Creme Cäcilie, parfümiert, geistl. Parfüm.
 Parfüm bei Hautauschlag, Kleider, offenen Wunden, Sommersprossen, Brandwunden, Juckreiz, Schuppen, etc.
 Preis 10 Pf. 1/2 Dose und Verpackung extra.
 Carl u. Cäcilie-Verlag, Mühlweg 7, Berlin 10, Postfach 54-65.

Turnverein Fichte.
 Männer-Abt. Sonntag, 8-10 Uhr. Damen-Abt. Sonntag, 8-10 Uhr.
 Montag und Freitag, von 7-9 Uhr, 1. d. Blaudauer Club, Saubereitübungen.
 Sonntag, d. 10. Mai, abds. 7 Uhr: Volkspark-Monats-Versammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Bund "Freiheit"
 Sonntag vorm. 12 Uhr: Ausfahrt nach Oppin.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Arbeiter-Radfahrer-Verein "Solidarität"
 Sonntag, abds. 8 Uhr: 1. d. Verammlung.
 1. d. Verammlung.

Sämtliche Farben
 zur Leim- und Delfarbe, echter Bernstein-, Schodanlack, roter Leinölfirnis, streichfertige Farben, auch lose.

Mottentafeln, Original-Fliegenlöcher Muckl, Schuhereme,
 nur an Wiederverkäufer, empfiehlt Paul Lange, Merseburger Str. 168.

Nachruf.
 Am 6. Mai verchied Frau Friederike Oppermann geb. Weber.
 Die Verstorbene lebte 20 Jahre dem Arbeiterpersonal der hiesigen Gartenverwaltung an. Sie hat sich durch ihr humanitäres Wesen als eine liebe Arbeitermutter erwiesen und ihr Stübchen wird stets in Ehren bei uns verweilt.
 Das Arbeitspersonal der städt. Gartenverwaltung.

Die Verdingung des Schlossers Reinhold Brandt
 findet am Sonntag, den 10. Mai, abds. 8 Uhr, im Volkspark statt.
 Ww. Berta Brandt, 1088 Südstraße 21.

Mehrerer tüchtige Kastenmacher
 für Strohkorbwaren, evtl. mit Gelegenheit zur Auszubildung im Handwerksbetrieb.
 Schreinerwerk Seehausen & Stanz, Liegnitz.

Möbel-Transporte
 für alle Expeditionen, für alle Umzüge, für alle Ausstellungen, für alle Ausstellungen.
 1. d. Verammlung.

Alle Parteischriften
 empfiehlt die Volksbuchhandlung Harz 42-44.

Immer
 wenn die Preise der Schuhe steigen, fragt man besorgt: Was nun? Die Antwort heißt: Pflegemitteln Mittel, das erhält und verschönt und das ist

Erdal
 schwarz / gelb / braun / rotbraun
 Alleinherst.: Werner & Mertz, Mainz

Erdal
 schwarz / gelb / braun / rotbraun
 Alleinherst.: Werner & Mertz, Mainz

Erdal
 schwarz / gelb / braun / rotbraun
 Alleinherst.: Werner & Mertz, Mainz

Erdal
 schwarz / gelb / braun / rotbraun
 Alleinherst.: Werner & Mertz, Mainz

Walhalla-Operett-Theater.
Anfang 7 1/2 Uhr.
Heute Freitag zum letzten Male:
Polenblut.
Sonnabend Premiere:
Caeciliafürstin.
Kasse 10-19 u. ab 5 Uhr

Zoo.
Sonnabend den 15. Mai
1920, nachmittags von
4-6 Uhr:
Konzert
in der Waldeskapelle.
Partischriftenverkschreibung.

UT 1045
Alte Promenade 11a
Fernruf 5728.
Leipziger Straße 88
Fernruf 1224.

Sennowitz-Schwarzer Adler.
Sonntag, den 16. Mai:
Radfahrer-Ball u. Preisgelein.
400 Der Vorstand.

Gummi
Preisliste gratis
CKKAPPENBACH
Fachgeschäft Versandhaus für sanitäre Artikel
Halle 15, Gr. Ulrichstr. 41
Fernr. 0545.

Apollo-Theater
Flughoch 8 Uhr:
Nachts 10 Uhr:
Der verunsicherte Anton
Sonnabend, den 15. Mai:
D. große Lachschiager:
"Fliegerfluten-helmrichs Kochzeit"
mit Paul Beckers
in der Titelrolle.

Volkspark. Gr. öffentl. Ball.
Heute, Freitag: 1089
Der Vorstand.

Vereinigte Kegelklubs.
Sonntag, den 16. Mai, von nachm. 3 Uhr an,
im großen Saal des Volksparks:
Frühjahrs-Vergnügen.
Es ladet ein Der Vorstand.
Sonntag, den 23. Mai, den 24. und
Donnerstag, den 25. Mai:
Gr. Geldpreis Kegeln.
4 Schuh 2 Mk., 1. Preis: 500 Mk., 2. Preis:
400 Mk., 3. Preis: 300 Mk. ufm. 1050

Das große Schauspiel
in 5 Akten
**„Gaukelspiel
des Glücks.“**
In den Hauptrollen:
**Gudrun Houlberg
Carlo Wieth.**
Vorführ.: 4.40 6.50 9.10.
Paul Heldemann
in dem Lustspiel
in 8 Akten
Die verflixten Käse.
Vorführ.: 4.10 6.20 8.30.
Die neuesten Wochenberichte.
Beginn 4 Uhr. Beginn 4 Uhr.

Rufen Sie keinen Ein-
kochgläser ohne
vorher den
Erika
zu sehen zu haben.
Erika 59 85
Einkochgläser
mit guten roten
Gummiringen
1 1/2 1 1/2 2 1/2
2,85 3,35 3,95 4,65 4,95
Lober.
Steinweg 15,
Gr. Ulrichstr. & Heilstr.
Ammerudt, Bahnhofstr.

Holzweißig.
Sonntag, den 16. Mai, nachm. 3 Uhr,
im Saale des Herrn Pressig:
Große öffentl. Wählerversammlung.
Referent: **Wilhelm Koenen**, Berlin,
Der Einberufer.
447

3 Könige, Varietees,
Ri. Klausstraße 7.
Wollen Sie sich vor Lachen schüttern,
besuchen Sie
Das glänzende Programm!
1045

Frauen- und Mädchen-Chor, Halle
Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes.
Sonntag, den 16. Mai, von nachm. 5 Uhr an,
im „Blau“, Gasthaus Solauer Heide:
Tanzkränzchen.

Licht-Spieler
Gr. Ulrichstr. 51 Fernruf 4681
Ab Freitag, den 14. Mai
Alleiniges Erstaufführungsrecht für Halle!
**Die große Film-Operette
Hannemann, ach Hannemann**
fang bloß nicht mit die Mädels an!
5 Akte.
Text und Musik von Rhd. Jäger.
In den Hauptrollen:
Henry Bender :: Molly Wessely.
Große Gesangsschlager, Duette, Terzette, Couplets usw.
unter persönlicher Leitung der Opernsängerin **Joh. Ohliger**
aus Berlin und Mitwirkung von 7 erstklassigen Künstlern und
Künstlerinnen.
Wochentags Einlass 3 1/2 Uhr. — Anfang 4 Uhr.

1000 Mark
100 Mk., 10 Mk. usw. im
ganzen 300000 Mk. ver-
teilt auf meine Rente
u m s o n f t.
Verlangen Sie sofort
nähere Mitteilungen mit
Angebot 300000 Mk.
Carl Hermann Kubicki,
Breslau 23 210.

Achtung, Schuhmacher!
Heute, Freitag, abends Volkspark:
**Oeffentliche
Schuhmacher-Versammlung.**
Tagesordnung:
Warum streiken wir?
Das Erscheinen sämtlicher Schuhmacher wird
erwartet.
Die Streikleitung.

Thalia-Theater.
Ringkampf-Konkurrenz.
Heute, Freitag, den 14. Mai, ringen:
Kolland, gegen Huber,
Europa, gegen Schwab.
Boxkampf:
Hase, gegen Jankowsky,
Halle, gegen Maeren,
2 grosse Entscheidungskämpfe:
Hennig, gegen Jackson,
Nachsen, gegen Amerika,
Schwarzbauer, gegen Zaromb,
Hamburg, gegen Polen.
Eintrittspreise: 4,50 u. 2,50 einschl. Kartentaxen.
Kassenschließung 9 1/2 Uhr, Anfang 8 Uhr.

Umflüchte Betonntmachungen.
In einer Stunde
Läufe
Städtischer Verkauf von Weis-
aus Gausballe mit gelb umranderten Lebensmitteldosen
in der Salomithalle am Sonnabend, den 15. Mai,
beginnt um 10 Uhr. In den Vormittagen der
Vormittagszeiten mit den Nummern 76501-84500
am Sonntag, den 16. Mai, gegen Vorlage des Lebens-
mittelscheines kann an Hausballe mit einer Verion
die 1/2 Kilogramm Fleisch- oder Würstchen, eine
Hausballe mit 2 Verionen eine Einkilobatte Rogg-
brot und an Hausballe mit drei Verionen eine
1/2 Kilobatte Fleisch- oder Würstchen und eine
Einkilobatte Roggloaf, usw. abgegeben werden.
Der Verkaufspreis für eine 1/2 Kilobatte Fleisch-
und Würstchen beträgt 5 Mk., und für eine Einkilobatte
Roggloaf 11 Mk. — Die Haushaltskarten sind
auf den nächsten Salomithallen, und unter
läßlicher Aufsicht hergestellt worden. — Abgehängtes
Geld ist bereit zu halten.

Leitfaden
für Gemeinde- und
Amtsvorsteher:
Ein Wegweiser für ihre
Arbeit.
2. erweiterte Auflage.
Herausgegeben von der
Bezirksleitung der U.S.P.
in Halle a. S.
Preis 75 Pf. 1/2
Wichtig für 75 Pf.
alle Gemeindevertr. u.
Polizeiabteilungen,
der Expedition d. Blattes,
oder deren Anträge,
sowie durch die Partei-
organisation oder direkt
s. Bezirksvertr. U.S.P.,
Halle, Harz 12/14 III, Z. 36.

**Echten Nordhäuser Kautabak,
Rauchtabak,
Englische Zigaretten**
zu haben bei
R. Hennicke,
Königstr. 5. Königstr. 5.

Arbeiter-Samariter-Rol. Halle.
Heute, Freitag, den 14. Mai, beginnt im Restaurant
Görlitzer Kette der
Sommerkursus
unter Leitung des Herrn Dr. Zeltz, Martinsberg 7.
Kursanmeldungen werden noch eingelaufen.
Der Vorstand.
G.-V. Felsenfest.
Sonnabend, den 15. Mai, nachm. 4 Uhr,
in den Weißbierhallen:
Stiftungsfest
verbunden mit Vorträgen.
Der Festauschuß.
Saal-Einweihung
am Sonnabend, den 15. Mai, in
Schönnewitz, Reichshof.
Neuer Parkettsaal, großer Be-
trieb, volle Kapelle, Konzert,
humorist. Vorträge und Ball.
Sonntag, den 16. d. M. von nachm. 3 Uhr an:
Erster öffentlicher Ball.
Freundlich laden ein Reinhold Becke u. Frau.

**Städtischer Verkauf von Fleisch- und Würst-
konkurrenz und Roggloaf**
in der Salomithalle, am Sonnabend, den 15. Mai,
beginnt um 10 Uhr. In den Vormittagen der
Vormittagszeiten mit den Nummern 76501-84500
am Sonntag, den 16. Mai, gegen Vorlage des Lebens-
mittelscheines kann an Hausballe mit einer Verion
die 1/2 Kilogramm Fleisch- oder Würstchen, eine
Hausballe mit 2 Verionen eine Einkilobatte Rogg-
brot und an Hausballe mit drei Verionen eine
1/2 Kilobatte Fleisch- oder Würstchen und eine
Einkilobatte Roggloaf, usw. abgegeben werden.
Der Verkaufspreis für eine 1/2 Kilobatte Fleisch-
und Würstchen beträgt 5 Mk., und für eine Einkilobatte
Roggloaf 11 Mk. — Die Haushaltskarten sind
auf den nächsten Salomithallen, und unter
läßlicher Aufsicht hergestellt worden. — Abgehängtes
Geld ist bereit zu halten.

**Städtischer Verkauf von Weis-
aus Gausballe mit gelb umranderten Lebensmitteldosen**
in der Salomithalle am Sonnabend, den 15. Mai,
beginnt um 10 Uhr. In den Vormittagen der
Vormittagszeiten mit den Nummern 76501-84500
am Sonntag, den 16. Mai, gegen Vorlage des Lebens-
mittelscheines kann an Hausballe mit einer Verion
die 1/2 Kilogramm Fleisch- oder Würstchen, eine
Hausballe mit 2 Verionen eine Einkilobatte Rogg-
brot und an Hausballe mit drei Verionen eine
1/2 Kilobatte Fleisch- oder Würstchen und eine
Einkilobatte Roggloaf, usw. abgegeben werden.
Der Verkaufspreis für eine 1/2 Kilobatte Fleisch-
und Würstchen beträgt 5 Mk., und für eine Einkilobatte
Roggloaf 11 Mk. — Die Haushaltskarten sind
auf den nächsten Salomithallen, und unter
läßlicher Aufsicht hergestellt worden. — Abgehängtes
Geld ist bereit zu halten.

Fussboden-Wachsöl
erhalten Sie nur bei
Fr. Hermann Porschke,
Grüdenstraße 28. Telefon 4553.
Lieferung frei Haus.

Zahle
die höchsten Tagespreise
für
**Lumpen, Papier,
Alteisen.**
1024
Tel. **Alfred Rein,** Tel. 4212.
Königsberg 5 und Gr. Brunnenstr. 4212.

**Städtischer Verkauf von Weis-
aus Gausballe mit gelb umranderten Lebensmitteldosen**
in der Salomithalle am Sonnabend, den 15. Mai,
beginnt um 10 Uhr. In den Vormittagen der
Vormittagszeiten mit den Nummern 76501-84500
am Sonntag, den 16. Mai, gegen Vorlage des Lebens-
mittelscheines kann an Hausballe mit einer Verion
die 1/2 Kilogramm Fleisch- oder Würstchen, eine
Hausballe mit 2 Verionen eine Einkilobatte Rogg-
brot und an Hausballe mit drei Verionen eine
1/2 Kilobatte Fleisch- oder Würstchen und eine
Einkilobatte Roggloaf, usw. abgegeben werden.
Der Verkaufspreis für eine 1/2 Kilobatte Fleisch-
und Würstchen beträgt 5 Mk., und für eine Einkilobatte
Roggloaf 11 Mk. — Die Haushaltskarten sind
auf den nächsten Salomithallen, und unter
läßlicher Aufsicht hergestellt worden. — Abgehängtes
Geld ist bereit zu halten.

**Städtischer Verkauf von Weis-
aus Gausballe mit gelb umranderten Lebensmitteldosen**
in der Salomithalle am Sonnabend, den 15. Mai,
beginnt um 10 Uhr. In den Vormittagen der
Vormittagszeiten mit den Nummern 76501-84500
am Sonntag, den 16. Mai, gegen Vorlage des Lebens-
mittelscheines kann an Hausballe mit einer Verion
die 1/2 Kilogramm Fleisch- oder Würstchen, eine
Hausballe mit 2 Verionen eine Einkilobatte Rogg-
brot und an Hausballe mit drei Verionen eine
1/2 Kilobatte Fleisch- oder Würstchen und eine
Einkilobatte Roggloaf, usw. abgegeben werden.
Der Verkaufspreis für eine 1/2 Kilobatte Fleisch-
und Würstchen beträgt 5 Mk., und für eine Einkilobatte
Roggloaf 11 Mk. — Die Haushaltskarten sind
auf den nächsten Salomithallen, und unter
läßlicher Aufsicht hergestellt worden. — Abgehängtes
Geld ist bereit zu halten.

Zigaretten
englische, amerikanische, ägyptische u. deutsche.
U. a. die bekannten Marken: Chesterfield,
T. u. B. Happy, Mit. Columbia, Sea Star,
Szergus, Melek, Khat, K. C. usw. zu
bekannt billigsten Preisen.
K. Gimpel's Nachf., Alte Promenade 5.
Nicht mit Neue Promenade verwechseln. 981

Fahrräder, Nähmaschinen.
erstklassige Fabrikate, Triumph und div.
**Mäntel und Schlüchse, prima
Gummi.**
Spezial-Reparatur-Werkstatt
für sämtliche Nähmaschinen und Fahrräder.
Öle - Ersatzteile - Nadeln.
An- und Verkauf von gebrauchten
Fahrrädern und Nähmaschinen.
Wilh. Weinholz, Mechaniker,
Große Ulrichstraße, 27.

**Städtischer Verkauf von Weis-
aus Gausballe mit gelb umranderten Lebensmitteldosen**
in der Salomithalle am Sonnabend, den 15. Mai,
beginnt um 10 Uhr. In den Vormittagen der
Vormittagszeiten mit den Nummern 76501-84500
am Sonntag, den 16. Mai, gegen Vorlage des Lebens-
mittelscheines kann an Hausballe mit einer Verion
die 1/2 Kilogramm Fleisch- oder Würstchen, eine
Hausballe mit 2 Verionen eine Einkilobatte Rogg-
brot und an Hausballe mit drei Verionen eine
1/2 Kilobatte Fleisch- oder Würstchen und eine
Einkilobatte Roggloaf, usw. abgegeben werden.
Der Verkaufspreis für eine 1/2 Kilobatte Fleisch-
und Würstchen beträgt 5 Mk., und für eine Einkilobatte
Roggloaf 11 Mk. — Die Haushaltskarten sind
auf den nächsten Salomithallen, und unter
läßlicher Aufsicht hergestellt worden. — Abgehängtes
Geld ist bereit zu halten.

Eilenburg.
Städtischer Warenverkauf.
Am Mittwoch, den 17. bis 23. Mai, am Sonntag, den 16. Mai,
ausgegebenen, während ein Kind bis zu
der Zeit, für welche die Marke gilt, in eine
Altersstufe, für die dann eine geringere Mithamenge
vorsehen ist, ist jedoch es noch bis zum Ablauf der
Gültigkeit der Marke im Überschuß der Kinder im
Die Marktkarten für folgende Marken werden nicht
in den Markenausgabellen, sondern im Ergeldbuch
des Stadtmagistratsamt (Ulrichsberg-Verwaltungs-
büro) ausgegeben.